



# Nachrichten aus der Verwaltung

24. Februar 2020 – Medienmitteilung

## 2019 war ein ruhigeres Wolfsjahr

Im Jahr 2019 wurden deutlich weniger Nutztiere von einem Wolf gerissen als in den Vorjahren. Bei vier Vorfällen riss ein Wolf (M 76) sechs Nutztiere. Zum Vergleich: 2018 wurden 30 Nutztiere gerissen, 2017 waren es 65. In jenen Jahren rissen verschiedene Wölfe Nutztiere. Bei drei der vier Vorfälle im 2019 waren die Nutztiere nicht geschützt. Bei einem Vorfall waren die Tiere zwar eingezäunt, der Zaun entsprach aber nicht den Vorgaben des Herdenschutzes.

Wie viele Wölfe im 2019 im Kanton Bern unterwegs waren, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Aufgrund von Beobachtungen und Rissen kann davon ausgegangen werden, dass es sicher zwei, möglicherweise aber auch vier Wölfe waren.

Am besten dokumentiert sind die Aktivitäten des Wolfsruden M 76 im oberen Emmental und der Gegend um den Brienergrat. Meldungen und genetische Nachweise lassen darauf schliessen, dass im gleichen Gebiet keine weiteren Wölfe unterwegs waren. M 76 lebt seit drei Jahren in diesem Gebiet. Alle Meldungen von Wolfsbeobachtungen werden auf ein mögliches auffälliges Verhalten des Tieres hin beurteilt. Die im letzten Jahr gemeldeten Ereignisse konnten aufgrund der definierten Kriterien alle als unauffälliges Verhalten eingestuft werden. Das Jagdinspektorat bittet darum, Wolfssichtungen zeitnah zu melden.

### **Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion**

## Rechnungen direkte Bundessteuer 2019 werden versandt

280'000 steuerpflichtige Personen erhalten zurzeit die provisorischen Rechnungen für die direkte Bundessteuer, weil sie für das Steuerjahr 2019 dafür voraussichtlich mindestens 300 Franken zahlen. Die Rechnungen sind innert 30 Tagen zahlbar. Insgesamt werden knapp 750 Millionen Franken in Rechnung gestellt. Von den Einnahmen verbleiben 19,6 Prozent in der Staatskasse, 1,6 Prozent gehen an die Gemeinden und Kirchgemeinden und der Rest geht an den Bund. Wer jetzt keine Rechnung erhält, zahlt entweder keine direkte Bundessteuer oder wird diese mit der Schlussabrechnung beglichen. Nach Einreichen der Steuererklärung 2019 wird der effektiv geschuldete Betrag für die direkte Bundessteuer berechnet und in der Verfügung sowie der definitiven Schlussabrechnung berücksichtigt.

### **Finanzdirektion**

## Waldhofstrasse in Langenthal wird saniert

Am Dienstag, 3. März 2020 beginnt in Langenthal die Sanierung der Waldhofsstrasse und deren Einmündung in die St. Urbanstrasse. Die Arbeiten dauern bis Ende 2020. Die Waldhofstrasse ist in

dieser Zeit zwischen der Einmündung der St. Urbanstrasse und dem Kreisel Murgenthal-/Aarwangenstrasse nur einspurig in Richtung stadteinwärts befahrbar. Einspurige Verkehrsführung gibt es teilweise auch auf der St. Urbanstrasse bei der Einmündung des östlichen Teils der Waldhofstrasse. Der Verkehr wird hier mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Der Schwerverkehr wird grossräumig umgeleitet. Der Fussverkehr kann die Baustelle unter erschwerten Bedingungen passieren; zeitweise wird es auch örtliche Umleitungen geben.

#### **Bau- und Verkehrsdirektion**

### **Sanierung der Schloss- und Kirchmauer in Muri**

Ende Februar 2020 beginnen die Sanierungsarbeiten für die Schloss- und Kirchmauer in Muri. Zugleich erneuert der Kanton die Thunstrasse. Der Fuss- und Veloverkehr bekommt mehr Platz und Sicherheit. Die Strasse bekommt zudem einen lärmindernden Belag. Bis Mitte September 2020 wird der Verkehr auf kurzen Abschnitten einspurig durch die Baustelle geführt und mit Ampeln geregelt. Die Strasse ist in beiden Richtungen befahrbar. Ab Mitte September bis Mitte November 2020 wird der Verkehr in Richtung Thun via Thorackerstrasse, Worbstrasse und Feldstrasse umgeleitet. In der Gegenrichtung ist die Thunstrasse immer offen. Für den Fuss- und Veloverkehr ist die Thunstrasse immer begeh- oder befahrbar – zeitweise jedoch mit Umleitungen. Auch Bus und Tram verkehren während der Bauzeit normal.

#### **Bau- und Verkehrsdirektion**

### **Hilterfingen: Bushaltstelle Kirche wird saniert**

Ab Montag, 2. März 2020 wird in Hilterfingen die Bushaltstelle Kirche saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juni 2020. Während dieser Zeit ist die Strasse im Baustellenbereich grösstenteils in beiden Fahrtrichtungen befahrbar. Kurzzeitig kann der Verkehr auch einspurig geführt und von Hand geregelt werden. Die Hübelistrasse kann wegen eingeschränkter Sichtweite teilweise nur bergwärts befahren werden.

#### **Bau- und Verkehrsdirektion**

### **Sanierung der Neumattbrücke bei Uttigen**

Von Anfang März bis Ende Oktober 2020 wird die Neumattbrücke auf der Kantonsstrasse Uttigen – Heimberg saniert. Auf der unter der Brücke liegenden Aegertenstrasse wird die Zahl der Fahrspuren während der gesamten Bauzeit von zwei auf je eine Fahrspur pro Fahrtrichtung reduziert. Die Durchfahrtshöhe ist auf 4,3 Meter beschränkt. Vom 6. Juli bis 11. September 2020 ist die Brücke gesperrt. Der Verkehr wird über die Brückenauffahrten auf die Aegertenstrasse umgeleitet.

#### **Bau- und Verkehrsdirektion**